

Kirchliche Nachrichten



für das katholische Dekanat Konstanz Aug|Sep 2015

Auf ins Ferienlager! Auch noch im Smartphone-Zeitalter?

In diesen Wochen brechen über 1000 Kinder und Jugendliche aus unserem Dekanat mit ihren Betreuern ins Ferienlager auf. Viele Pfarreien bieten mehrere Freizeiten im Zelt oder in Selbstversorgerhäusern an. Vielerorts gilt „das Lager“ als Höhepunkt der Jugendarbeit im ganzen Jahr. Das alternative Leben, die Abenteuer und die Kameradschaft bilden Eindrücke, die man nie vergisst.

Der Stil des Jugendlagers verändert sich

Nur wenige Experten kennen noch die Fahrten und Lager der Jugendbewegung, die im Kaiserreich aus dem Korsett einer verbürgerlichten und preußisch-militaristischen Gesellschaft ausbrechen wollte. Ihre Quellen waren der „Wandervogel“ und verschiedene freie Jugendbünde, die die Freiheitsideen der gescheiterten Revolution von 1848 aufgriffen („Die Gedanken sind frei“) und sich 1913 auf dem „Hohen Meißner“ (an der Werra in Hessen) zu Tausenden zusammenfanden – ein Mythos war geboren. Naturnahes, einfaches Leben im Zelt, Kochen am Lagerfeuer, Wandern mit dem Tornister: vor allem Wimpel und Klampfe durften nicht fehlen. Während auf dem Meißner noch verschiedene Strömungen der Reformpädagogik dominierten, verstärkten sich die kirchlichen Gruppen zwischen den Kriegen, etwa mit dem

„Bund Neudeutschland“ oder der katholischen „Pfadfinderschaft St. Georg“, den pfarrlichen Gruppen der „Jungchar“ und „Frohschar“. Trotz des Verbotes dieser Gruppen im NS-Staat waren es die Kaplä-



ne (Vikare) und Pfarrer, die die Glut der jugendlichen Begeisterung im Geheimen hüteten („Weiße Rose“) und das Feuer nach dem Zusammenbruch 1945 wieder entfachten.

„Wir wollten mal auf Großfahrt gehen...“

Die Sehnsucht nach der Ferne – bevorzugt im hohen Norden – fand endlich ihre Erfüllung, gerade auch ohne viel Geld, zu Fuß, auf Fahrrädern oder im Kanu. Kaum ein anderes Lied spiegelt diese Stimmung so wieder wie „Wildgänse rauschen durch die Nacht“ von Walter Flex, das auch heute noch an vielen Lagerfeuern gesungen wird. Die katholischen Jugendgruppen feierten ihren „Jugendbekenntnissonntag“ jährlich am Christkönigsfest mit Kluft und Bannern. Viele Pfarreien verlagerten ihre Freizeiten in feste Unterkünfte, in unserer Region etwa in Gundholzen, Bittelbrunn oder Rorgenwies. Vom wachsenden Wohlstand beeinflusst, scheute man mancherorts das Risiko des Zeltlagers, im Haus war man regensicher und bequem eingerichtet. Die warme Dusche hielt Einzug in die Ferienlagerkultur. >>>

Die Kräuterweihe an „Mariä Himmelfahrt“

Die Wurzeln der Kräuterweihe reichen sehr weit zurück. Zuerst wurden mit einem Kräuterbusch Natur- und Erntedankfeste zu Ehren verschiedener Götter gefeiert. Die Kräuterbuschen waren heidnische Lebensruten, deren Berührung die Fruchtbarkeitsspendende und heilende Kraft der Natur auf den Menschen übertragen sollte.

Um 745 n. Chr. wurde die Kräuterweihe verboten und schließlich, neu eingeführt, unter den Segen Marias gestellt. Bereits seit dem 9. Jahrhundert ist dieser volkstümliche Brauch in der römisch-katholischen Kirche bekannt. Zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel, dem 15. August, werden verschiedene Kräuter gesammelt und zu einem Strauß gebunden. Dabei spielen so-

wohl die Anzahl der Kräuter, besonders gern werden die „heiligen Symbolzahlen“ sieben (Zahl der Vollkommenheit), neun (3x3 für die Dreieinigkeit Gottes), zwölf (Zahl der Stämme Israels und der Apostel) und 15 verwendet, als auch ihre Beschaffenheit, die eng in Bezug zu Maria und ihrem Sohn Jesus Christus gesetzt wird, eine Rolle.

So enthält der Kräuterbuschen Blumen für die Schönheit und Majestät Mariens, wie zum Beispiel eine Lilie, eine Rose oder eine Königskerze, die immer in die Mitte gebunden wird, und andere hübsch blühende Kräuter. (Achtung: Königskerzen stehen mittlerweile unter Naturschutz und sollten nicht mehr geschnitten werden!). Duftkräuter stehen für den Wohlgeruch, der den Aposteln der Legende nach am Grab Mariens entgegen geschlagen haben soll, als sie es nach drei Tagen suchten und Maria nicht mehr fanden, dafür aber Rosen und Lilien darin und rundherum sollen die bescheidenen Heilkräutergewachsen sein, welche die Gottesmutter in ihrem Leben geliebt hatte. So wurde ihre gelebte Liebe zu ihrem Sohn, die „Marienminne“, >>>

Aus dem Inhalt

Seite

60 Jahre Gebetswache	2
Regionalstellen – Diözesanstellen	3
Aus den Seelsorgeeinheiten	
Regelmäßige Gottesdienste	4 - 9
Personalia	
Nachlese Klosterauszeit	10 - 11
Dekanatsrat konstituiert	
FSJ-ler gesucht	
Schulungstag Erlebnispädagogik	12

... Auf ins Ferienlager!

Vor allem die verschiedenen Pfadfinderschichten (bündische, konfessionelle) sorgten aber dafür, dass das Zeltlager (mit „Hike“, d.h. mehrtägige Wanderung) nicht unterging, sondern eine Renaissance erfuhr: die „Kohte“ aus Lappland, die „Jurte“ aus der Mongolei mit ihren schwarzen Zeltplanen bildeten wieder das Markenzeichen „zünftiger“ Lager, weil man nur in ihnen am Lagerfeuer sitzen kann – bei jedem Wetter. Sie werden bis heute von einem Spezialisten in Reichenau-Waldsiedlung hergestellt und erfolgreich vertrieben.

Wie wird die Jugendfreizeit der Zukunft aussehen?

Etwa ein Drittel der Ferienlager im Dekanat Konstanz sind noch Zeltlager – oft angelehnt an ein Haus mit sanitären Einrichtungen. „Donnerbalken“ und „Waschen am Bach“ sind selten geworden; behördliche Vorschriften und Naturschutz engen die Möglichkeiten des „outdoor“-Lebens immer mehr ein. Dennoch motivieren die typischen Erfahrungen in freier Natur, das Werken mit Holz und Abenteuerspiele viele Jugendliche und junge Erwachsene,

Kinder zu einzigartigen Erlebnissen zu führen, die vor allem in der Stadt kaum

che Lager 3 Wochen!) aus ihrer Obhut zu entlassen. Was kann da alles passieren!



Die derzeit größte Herausforderung für Ferienlager liegt wohl in der zunehmenden Handy-Abhängigkeit der Kinder und Jugendlichen. Kein Tag ohne „Chatten“ oder Spielen am Smartphone. Undenkbar, dass es auf manchen Plätzen und Häusern noch kein Netz gibt! Auf manchen Lagern sind Handys verboten oder können nicht mehr aufgeladen werden mangels Steckdose. So mag sich mancher überlegen, doch lieber zuhause virtuell Fußball zu spielen als real auf der grünen Wiese. Ob man aber auf Facebook eher echte Freunde findet als bei der Nacht-

wache? noch möglich sind. Kein Zufall, dass Lagerteilnehmer zuerst das „Singen am Lagerfeuer“ nennen, wenn sie nach den wichtigsten Elementen gefragt werden. Aber gibt es noch Jugendleiter, die Gitarre spielen können? Probleme bereiten nicht nur verwöhnte Kinder, die alles Mögliche nicht essen, weil es ihnen „nicht schmeckt“, sondern zunehmend auch („Helikopter“-)Eltern, die sich nicht vorstellen können, ihre Kinder eine Woche oder gar 12 Tage (früher dauerten man-

wache?

MTH
Fotos MTH:
Seite 1: Zeltlager mit Großjurte für alle
Seite 2: Singen am abendlichen Lagerfeuer

Fotowettbewerb: Das beste Lagerfoto 1. Preis: 100 €

Schickt euer bestes Lagerfoto an jugendreferent@kath-dekanat-konstanz.de

... Die Kräuterweihe an "Mariä Himmelfahrt"

nach ihrem Tod für alle spürbar und zum wahren Nasenschmeichler. Heilkräuter werden in den Strauß gebunden zum Zeichen, dass Maria die Mutter des Heilands werden durfte, der alle Sünde vergibt und den Menschen von Grund auf heil und ganz werden lässt; Würzkräuter, weil unser Leben durch Jesus Christus erst seinen vollen Sinn erhält und seine ganze Würze entfalten kann. Auch die sogenannten „Kräuter gegen den Tod“, wie Narden und Ysop, werden in den Buschen aufgenommen, um an die Auferstehung Christi zu erinnern, die für alle den Tod endgültig überwindet.

Im Gottesdienst am Festtag selbst oder direkt danach werden die Kräutersträuße gesegnet. Anschließend nehmen die Menschen ihre Buschen wieder mit nach Hause und hängen sie mit den Blüten nach unten zum Trocknen in den Herrgottswinkel.

Stark verkürzt dargestellt könnte die Theologie hinter dieser Art der Marienfrömmigkeit, die natürlich auch viele volkstümliche Vorstellungen wie die Bewahrung vor Blitzschlag beim Gewitter enthält, jedoch so zusammengefasst werden, dass in der vor der Erbsünde bewahrten und in den Himmel aufgenommenen Jungfrau Maria

die Menschheit als Ganzes von Anfang an in das komplette Heilsgeschehen der Erlösung durch Jesus Christus mit hineingenommen ist, bis mitten hinein in die Vollendung.

Christina Wöhrle
Pastoralreferentin St. Radolt

Anmerkung: Eine mögliche Zusammenstellung eines „9-Kraut-Buschen“ aus Kräutern unserer Gegenden wäre z. B.: Johanniskraut, Schafgarbe, Baldrian, Arnika, Lilie, Kamille, Wermut, Pfefferminz, Tausendgüldenkräuter

Informationen aus:

www.wikipediade.de, Artikel: Kräuterweihe
www.brauchtumsseiten.de/a-z/k/kraeuterweihe/home.html
www.zauber-pflanzen.de/kraeuterweihe.htm



Quelle: dioezese-linzold.at

60 Jahre Gebetswache auf dem Lindenberg

Samstag, 26.09.

- 10.00 h Festgottesdienst mit **Erzbischof Stephan Burger**
- 11.30 h Festakt im Pilgersaal mit **Prof. Dr. Klaus Baumann, Freiburg**
- 15.00 h **Eucharistische Andacht mit Eröffnung der Gebetswache**

Wir laden alle Männer herzlich ein, mit uns zu kommen, wenn dieses langjährige Beten um den Frieden gefeiert wird. Frauen sind selbstverständlich auch eingeladen.



Es ist beabsichtigt, mit einem Bus von Konstanz auf den Lindenberg zu fahren – bei genügender Beteiligung.

Anmeldungen bei Willy Lauber, Telefon 07531.29780 Geschäft | 07531.955769 Privat, oder bei Bernhard Schäffauer, 07531.55885

Sollte kein Bus zustande kommen, fahren wir mit PKW und Mitfahrgelegenheit.

Bisherige Regionalstellen werden zu Diözesanstellen

Regionalreferent Karl Seiler wird neuer Leiter – Standort Singen bleibt erhalten mit dem Ziel der Förderung des kirchlichen Ehrenamtes und der lokalen Kirchenentwicklung

Zum 1. September 2015 gibt es in der Erzdiözese Freiburg die Regionalstellen in ihrer bisherigen Form nicht mehr.

Damit endet einerseits die über 40-jährige Geschichte der Regionen, die ursprünglich auf Empfehlung der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1971-75) in vielen deutschen Bistümern als mittlere Ebene der diözesanen Strukturen eingerichtet wurden. Andererseits bleiben die Standorte als solche erhalten, denn es soll hier keine Lücke entstehen. Das heißt, der Standort Singen bleibt für die Region Bodensee-Hohenzollern und der bisherige Regionalreferent Karl Seiler wird mit der Verabschiedung von Regionaldekan Dr. Joachim Burkhard neuer Leiter der Diö-



zesanstelle. Damit ist Kontinuität in der bisherigen guten und wichtigen Arbeit gewährleistet.

„Gesellschaftliche Entwicklungen einerseits und pastorale wie strukturelle Veränderungen innerhalb der Kirche andererseits fordern eine neue Kultur der Aufmerksamkeit gegenüber dem Ehrenamt sowie neue Formen der Kooperation zwischen hauptberuflich und ehrenamtlich Tätigen.“ (Rahmenrichtlinien für ehrenamtliches Engagement im Erzbistum Freiburg, 2013) Deshalb steht im Zentrum des Auftrags der neuen Diözesanstelle die Ehrenamtsentwicklung. Wie wichtig der Erzdiözese dieses Thema ist, zeigt sich auch darin, dass sie eine neue Stelle für Ehrenamt und Engagementförderung geschaffen hat (Dr. Elke Langhammer), mit der die Diözesanstellen eng zusammen arbeiten werden. Vieles von den bisherigen Angeboten wird es auch weiter geben: So werden u.a. die Aus-, Fortbildung und Begleitung der Pfarrgemeinderäte, Stiftungsräte und Gemeindeteams, Liturgiekurse, Schulung und Begleitung von Leiter/innen für Wortgottesdienste, Trauerbegleiter/innen, Besuchsdienstmitarbeitenden und vieles mehr weiterhin im Programm sein.

Ebenfalls sind das Frauenreferat und die Arbeitnehmerseelsorge der Diözesanstelle wie bisher zugeordnet.

Hinzu kommt verstärkt die Beratung und Unterstützung von Seelsorgeeinheiten und deren Leitungsverantwortlichen bei der situationsgemäßen Weiterentwicklung ihrer Ehrenamtskultur und Freiwilligenkoordination.

Mit der Frage: „Was ist Kirche und wie wächst Kirche in der Welt von heute?“ ist die zweite wichtige Aufgabe, die lokale Kirchenentwicklung, betitelt. *„Erfahrungen mit diesem Weg in Deutschland haben gezeigt, dass in Prozessen lokaler Kirchenentwicklung Visionen, Spirituelle Entwicklungen und konkrete Strukturen mit den Menschen in den Pfarreien entwickelt werden müssen. Die Mitglieder*



von Gemeinden und Seelsorgeeinheiten müssen sich miteinander auf die Suche begeben danach, in welcher konkreten Gestalt Christus sich an ihrem Ort als Kirche „Fleisch werden“ will und wie in dieser Weise Kirche zu sein, das Reich Gottes sichtbar werden kann“ (<http://www.mission-hilft.de/de/themen/kcg/lokale-kirchenentwicklung.html>).

Bestehende und bewährte Unterstützungsangebote (z. B. die Schulung und Weiterbildung der PGR- und Stiftungsratsgremien, Moderation von Klausurtagen oder Wochenenden, Unterstützung bei der strategischen Zielfindung und -überprüfung, spirituellen Kirchenentwicklung) werden weitergeführt.

Darüber hinaus gibt es zunehmend Menschen, die auf ihrer Suche nach Sinn, Spiritualität und religiöser Erfahrung Orte suchen, an denen sie dies für sich finden, und diese selbst gestalten und prägen möchten. Die Begleitung und Unterstützung von Bestehendem, aber auch die Durchführung innovativer Projekte sowie die Schulung und Qualifizierung interessierter Menschen gehören deshalb ebenfalls zum Grundauftrag der neuen Stellen. Mit Einbindung in das Erzbischöfliche

Seelsorgeamt soll der Austausch und die Teamarbeit zwischen den sieben bestehenden Standorten gestärkt werden. Die Diözesanstellen sind dabei weiterhin für die regionalen Räume und die damit verbundenen Dekanate und Seelsorgeeinheiten ansprechbar und unterstützen deren Arbeit. Auch fungieren sie nach wie vor als Gastgeber für Veranstaltungen, Kurse und die vielfältigen Unterstützungsangebote, die sich in den vergangenen Jahren etabliert und bewährt haben.

Verabschiedung von Dr. Joachim Burkhard als Regionaldekan und Einführung von Karl Seiler als Leiter der Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern

„Wir sehen uns!“, „Bis zum nächsten Mal!“ - Solche Wünsche, häufig am Ende von



Veranstaltungen, sind Ausdruck für das Verbindende und die menschlichen Netzwerke, die durch die Arbeit der Regionalstelle über Gemeindegrenzen hinweg immer wieder entstehen. Dieses „Wir sehen uns!“ gilt nun allen, die sich mit der Regionalstelle verbunden fühlen, als Einladung.

Zur Verabschiedung von Dr. Joachim Burkhard als Regionaldekan und zur Einführung von Karl Seiler als Leiter der Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern sind Sie herzlich eingeladen zu einer Eucharistiefeier unter der Leitung von Herrn Weihbischof Dr. Bernd Uhl am

Freitag, 25. September 2015, 19 Uhr, Kirche St. Peter und Paul in Singen.

Ralph Haas
Dekanatsreferent

Fotos von links:

Dr. Stefan Bonath, Leiter der neuen Abteilung V
Pastorale Entwicklung und Diözesanstellen
im Erzb. Seelsorgeamt

Dr. Joachim Burkhard, bisheriger Regionaldekan der
Region Bodensee-Hohenzollern, wird
Professor für Pastoraltheologie an der
Kath. Stiftungsfachhochschule in Benediktbeuern
Karl Seiler, Leiter der Diözesanstelle
Bodensee-Hohenzollern
(die Bildrechte liegen bei den Abgebildeten)

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 02.08., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 23.08., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 06.09., 09.45 h Zeltgottesdienst in Homberg
 So. 13.09., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 20.09., 09.30 h Festgottesdienst anl. des Patroziniums

So. 27.09., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

St. Blasius Heudorf

Sa. 01.08., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 23.08., 10.00 h Eucharistiefeier
 Sa. 05.09., 18.30 h Vorabendmesse
 Sa. 19.09., 18.30 h Vorabendmesse

St. Petrus u. Catharina Honstetten

Sa. 08.08., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 16.08., 10.00 h Eucharistiefeier
 Sa. 22.08., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 06.09., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 20.09., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 27.09., 09.30 h Festgottesdienst anl. d. Patroziniums in Eckartsbrunn

St. Maria Rorgenwies

So. 09.08., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 15.08., 18.30 h Wallfahrtgottesdienst mit Kräuterweihe
 So. 29.08., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 13.09., 10.00 h Eucharistiefeier
 Sa. 26.09., 18.30 h Vorabendmesse

St. Ulrich Nenzingen

Sa. 08.08., 18.30 h Vorabendmesse in der St. Martinskapelle
 So. 16.08., 10.00 h Eucharistiefeier in der St. Martinskapelle
 So. 30.08., 10.00 h Eucharistiefeier in der St. Martinskapelle
 Sa. 12.09., 18.30 h Vorabendmesse
 Sa. 26.09., 18.30 h Vorabendmesse

St. Peter u. Paul Orsingen

So. 09.08., 10.00 h Eucharistiefeier
 Sa. 22.08., 18.30 h Vorabendmesse
 Sa. 05.09., 18.30 h Vorabendmesse
 Sa. 19.09., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 27.09., 10.00 h Eucharistiefeier

Konstanz Petershausen

St. Gebhard

Sa. 08.08., 18.00h keine Beichte
 Sa. 08.08., 18.30h keine Vorabendmesse
 Sa. 15.08., 18.30h Festmesse | Kräuterweihe
 Sa. 22.08., 18.00h keine Beichte
 Sa. 22.08., 18.30h keine Vorabendmesse
 Sa. 29.08., 18.00h keine Beichte
 Sa. 29.08., 18.30h keine Vorabendmesse
 Sa. 05.09., 11.30h Orgelmusik zur Marktzeit
 Sa. 12.09., 20.00h Filmmacht Stummfilm Faust
 Sa. 26.09., 18.00h keine Beichte
 Sa. 26.09., 18.30h keine Vorabendmesse
 Sa. 26.09.; 20.00h Orgelkonzert mit Prof. Daniel Maurer
 So. 27.09.; Keine Hl. Messe
 So. 27.09.; 09.45h Fahrdienst nach Bruder-Klaus
 Di. 29.09.; 19.30h Vesper

Senioren:

Mi. 05.08., 09.00h Marktmesse
 Mi. 02.09.; 09.00h Marktmesse

Bruder Klaus

Kein Sonntagsgottesdienst am 2.8., 9.8., 16.8., 23.8. und 6.9.15 aufgrund der Ferienregelung

Mo, 02.08.: 9h Wortgottesdienst
 So, 09.08.: 16h Hl. Messe in polnischer Sprache
 Sa, 15.08.: 17h Festmesse | Kräuterweihe
 So, 16.08.: 16h Hl. Messe der philippinischen Gemeinde
 So, 13.09.: 16h Hl. Messe in polnischer Sprache
 Mi, 16.09.: 20h Glaubenskurs
 Mo, 28.09.: 9h Wortgottesdienst
 Di, 29.09.: 19.15h Lourdesgebet

Festwoche Bruder Klaus:

So, 20.9.: 10.30h Familiengottesdienst mit Kängurus, anschließend Gemeindefest im Kinderhaus Dorothea v. d. Flüe
 Di, 22.9.: Abendwallfahrt: 18.30 Uhr Hl.

Messe im Dettingen, St. Verena, anschließend Einkehr.

Do, 24.9.: 14.30h Seniorenmesse mit Krankensalbung, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindefest Saal
 Sa, 26.9.: Pfadijubiläum: buntes Programm ab 11 Uhr auf dem Kirchplatz abschließend mit Gottesdienst um 17h

So, 27.9.: 10.00h Patrozinium in Bruder Klaus mit Kinderkirche, Festprediger: Dr. Bernd Kaut; musikalische Gestaltung: W. A. Mozart, Missa in c-moll KV 139 „Waisenhaus-Messe“ mit dem Gebhardschor und Orchester, Leitung Martin Weber;

,sowie Solisten: Claudia von Tilzer, Sopran; Julia Matt, Alt; Martin Hähnen, Tenor;

anschließend Stehempfang

So, 27.9.: 18.00h Feierliche Vesper mit musikalischer Gestaltung

St. Suso

Fr 15.08., 18.30h Hochamt | Kräuterweihe
 Fr 21.08., 18.30 Uhr keine Hl. Messe
 Fr 28.08., 18.30 Uhr keine Hl. Messe
 Fr 04.09., 18.30 Uhr keine Hl. Messe

Sa 13.09., 18.00 Uhr Fatimaandacht
 So 13.09., 9.30h Hl. Messe | Kinderkirche
 Sa 19.09., 9.30h Ökumenischer Einschulungsgottesdienst musikalisch mitgestaltet vom Chor ConTakt

Sa. 26.09., 18.30h Hl. Messe
 So 27.09., 9.30 Uhr entfällt die Hl. Messe in St. Suso – Fahrdienst (9.30h) nach Bruder Klaus zum Patroziniumsgottesdienst um 10.00 Uhr

Vorschau: So. 05.10., 10.30h Familiengottesdienst musikalisch mitgestaltet vom Chor ODEM, anschließend Gemeindefest!

Senioren:

Mi 02.09.: Ausflugsfahrt der Seniorenvereine Bruder Klaus und St. Suso. Ausflugsziel wird rechtzeitig bekanntgegeben!

Bildungszentrum Konstanz

Kurs: Yoga und Meditation

Leitung: Ilse Geißler, ab 21.09. jeweils montags 17.45-19.15 Uhr, Bildungszentrum

Erbrechtsakademie – Für den Ernstfall gut vorgesorgt: Testamente von A bis Z: Ein Überblick über Testamente für alle Lebenslagen. Referentin: Ursula Thanner, Di, 22.09., 19.30 Uhr, Bildungszentrum

Kurs: Mit Yoga neue Kraft tanken - Klassisches Hartha-Yoga. Leitung: Maria-Helene Ludwig, ab 23.09., jeweils mittwochs 7.30-8.30Uhr, Bildungszentrum

Trimm-Dich – Outdoorsport

Leitung: Tina Schray, ab 24.09. jeweils donnerstags 15.30-16.30 Uhr, Treffpunkt Unterführung Seestraße 1. Anmeldung erforderlich

Orientalischer Tanz – ägyptischer

Bauchtanz. Offener Kurs für Anfänger/ Fortgeschrittene Level 1

Leitung: Birgit Fejjo, ab 28.09., jeweils montags 19.30-21.00 Uhr, Bildungszentrum

Kurs: Qigong für Senioren

Leitung: Simone Pohl-Hambörger, ab 28.09., jeweils montags 9.45 – 10.45 Uhr, Bildungszentrum

Kurs: Qigong

Leitung: Simone Pohl-Hambörger, ab 28.09., jeweils montags 11.00 – 12.00 Uhr, Bildungszentrum

Zumba - Tanz Dich fit!

Leitung: Heike Seehausen, ab 29.09., jeweils dienstags 20.00-21.00 Uhr, Bildungszentrum

Kurs: Tänze aus Israel

Leitung: B. Hagemeister, E. Schlipf, R.

Siebenrock, ab 29.06., jeweils dienstags 18.00-19.15 Uhr, Bildungszentrum

Die Tanzbären sind los - Kindertanz für Jungen und Mädchen zwischen 3-5 Jahren

Leitung: Heike Seehausen, ab 29.09. jeweils dienstags 16.00-16.45 Uhr, Bildungszentrum

Literatur-Café - der monatliche Treff bei Kaffee oder Tee und Kuchen

Leitung: Elisabeth Mende, ab 30.09. jeweils mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr, 1 x im Monat, Bildungszentrum

Information: Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11, 78462 Konstanz, Tel. 07531 17626, Fax 17869, E-Mail info@bildungszentrum-konstanz.de

Konstanz Altstadt

Gebetszeit für Geistl. Berufungen

Do, 06.08. + 03.09., 18.30 Uhr, St. Stefan
Mariä Aufnahme in den Himmel
 Sa, 15.08., Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese, Kräutersegnung in der Hl. Messe um 9 Uhr im Münster und in der Vorabendmesse um 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Die 19-Uhr-Messe in der Vincentius-Krankenhauskapelle entfällt im August. Änderungen vorbehalten – siehe Gottesdienstordnung 33/34.

Friedensgebet

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 15.08 und 19.09., 15 h Marienkapelle St. Stefan

Seniorgottesdienst

Di, 01.09., 14.30 Uhr, Marienkapelle von St. Stefan

Münster-Patrozinium

So, 06.09., 11:15 Uhr, Vokalensemble

Ökumenischer Schulgottesdienst und Einschulungsgottesdienste

Mo, 14.09., 8.45 Uhr, St. Stefan, ökum. Schulanfangsgottesdienst für die Schüler der Wallgut- und Stefans-Grundschulen Einschulungen sind am Fr, 18.09., 15 Uhr in der Lutherkirche – für die Erstklässler der Wallgutschule, und am Fr, 18.09., 14 Uhr und 15 Uhr – für die Erstklässler der Stefansschule

Musikalisches Nachtgebet

Do, 24.09., 21 Uhr, Münster, mit der Schola Gregoriana

Frauengemeinschaft

Do, 24.09., 14 Uhr, Besichtigung Gottlieb Huppenfabrik, Treffpunkt um 13 Uhr am Zoll / Schweizer Seite. Anmeldung bis 15.09. bei Andrea Hornstein, Tel.: 25102.

Kleinkindgottesdienst

Sa, 26.09., 15.30 Uhr, Stefanskindergarten

Bibelgesprächskreis

entfällt im August und September

Öffentliche Führungen

durch das Konstanzer Münster: jeden Samstag, 11.00 Uhr, zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr
 Konzilsführungen für Kinder ab der 1. Klasse im Konstanzer Münster
 „Von draußen nach drinnen“ am Sa, 01.08., 05.09. - 11 Uhr
 „Verborgenes entdecken“ am Sa, 15.08., 19.09. - 11 Uhr
 „Mit König Sigismund unterwegs“ – Familienführung durch die Stadt: Sa, 22.08., 26.09. - 14:30 Uhr
 Treffpunkt jeweils am Verkaufsstand im Münster, Tickets hier erhältlich.

Abendliche Münsterführungen mit Konrad Schatz: August: Mo und Mi, 19 Uhr; September: Mi, 19 Uhr - Treffpunkt im Münster

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

Während der Ferienzeit vom **01.08. – 15.09. entfällt mittwochs die Eucharistiefeier in St. Georg.**

Die Gelegenheit zum persönlichen Empfang des **Sakramentes der Versöhnung** ist nur nach Vereinbarung mit Pater Georg Matt oder Pater Wendel Matt möglich.

Sa., 01.08., 10.30 Uhr im **Haus Don Bosco**: Eucharistiefeier

So., 09.08., 20.09. **Hauskommunion**

Do., 27.08., 03.09., 10.09., 24.09., 18.15 Uhr **Schmiederklinik**: Eucharistiefeier

Do., 27.08., 10. 00 Uhr Gemeindesaal Maria Hilf : **Grillabend der Frauengemeinschaft**

Di., 15.09., **Senioren Maria Hilf und Frauengemeinschaft**: 15.30 Uhr Treffpunkt an der Fähre | traditionelle Herbstwanderung zum „Letzten Heller“ in Meersburg | Fahrmöglichkeiten vorhanden

Di., 22.09., 19.30 Uhr Gemeindesaal Maria Hilf: **PGR-Sitzung**

Mi., 23.09., 18.15 Uhr **Schmiederklinik**: Gesprächsabend „Gott und die Welt“

Do., 24.09., **Senioren St. Georg**: 12.00 Uhr Bushaltestelle Allmannsdorf | Abfahrt nach Dietingen ins Museum „Welt der Kristalle“

Di., 29.09., Georgsaal: 06.15 Uhr **ökumenisches Morgengebet**, anschließend Frühstück

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

So, 02., 09.08.: 11.00h Eucharistiefeier
 Di, 04.08., 01.09.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück
 So, 16., 23., 30.08.: 9.30h Eucharistiefeier
 Fr, 28.08., 25.09.: 10.00h Eucharistiefeier im Altersheim Urisberg
 So, 06., 13., 27.09.: 11h Eucharistiefeier

St. Gallus, Fürstenberg

So, 02.08.: 9.30h Eucharistiefeier
 Fr, 07., 14., 21.08.: 18.30h Eucharistiefeier
 Sa, 08., 15., 29.08.: 18.00h Eucharistiefeier
 Mi, 12., 19., 26.08.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 23.08.: 11.00h Eucharistiefeier
 Mi, 02., 09. u. 16.09.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 20.09.: 11.00h Eucharistiefeier
 So, 27.09.: 9.30h Eucharistiefeier
 Mi, 30.09.: 18.30h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Sa, 01., 08., 15., 22. U. 29.08.: 18.30h Eucharistiefeier
 Sa, 05., 12., 19. u. 26.09.: 18.30h Eucharistiefeier

Seniorenkreis St. Martin-St. Gallus

Am 17. September findet die 5. und letz-

te Ausfahrt dieses Jahres statt. Sie führt nach Bad Waldsee. Anmeldungen liegen rechtzeitig in den Kirchen aus.

St. Nikolaus, Allensbach

So, 02./09./16./23./30.08.: 11.00 h Eucharistiefeier
 Do, 06/13./20./27.08.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft
 Do, 03./10./17./24.09.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft
 So, 06./13./20./27.09.: 11.00 h Eucharistiefeier

St. Josef, Langenrain

So, 09.08./23.08: 9.30 h Eucharistiefeier
 Sa, 26.09.: 18.00 h Eucharistiefeier

Kliniken Schmieder, Allensbach

Keine Eucharistiefeier im August
 Mi, 23.09.: 18.30 h Eucharistiefeier

St. Jakobus, Kaltbrunn

Keine Eucharistiefeier im August
 Di, 29.09.: 18.30 h Eucharistiefeier

Hegne, Klosterkirche

Sa, 08.08. + Di, 08.09.: 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Sr. Ulrika vertrauen.

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

Jeweils sonntags um 12.30 h Wortgottesdienst
 So, 16.08.: 11.00 h Festliches Patrozinium in St. Marien Insel Mainau unter Mitwirkung des Kirchenchores Litzelstetten

St. Verena, Dettingen

Eucharistische Anbetung: Di, 18.8. und 15.9.: 19.00 h
 Fr, 18.09.: 15.15 h ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die neuen Erstklässler
 So, 20.09.: 10.00 h Festliches Hochamt zum Patrozinium St. Verena. Anschließend Pfarrfest.
 Sa, 26.09.: 16.30 h Orgelkonzert

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Kinderkirche: So, 2.8., 13.9., 27.9. jeweils 10.45 h in der Unterkirche
 Do, 06.08.: 18.30 h Frauengemeinschaftsmesse
 So, 16.08.: 11.00 h Festliches Patrozinium in St. Marien Insel Mainau unter Mitwirkung des Kirchenchores Litzelstetten
 Di, 01.09.: 14.00 h Altenwerksgottesdienst
 Do, 03.09.: 18.30 Uhr Frauengemeinschaftsmesse

St. Nikolaus, Dingelsdorf

Sa, 19.09.: 18.30 h Festamt zum Patrozinium Hl. Kreuz in Oberdorf

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
SE St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate 19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00	Mi 10.00 WG	
SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 9423700 st.gebhard@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse 18.30 So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse Herz-Jesu-Freitag: 18.30 Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder	B: Mi 8.30 Sa 18.00 Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00 So 9.30	Mo 9.00 Di 18.30 Fr 9.00 latein. täglich 22.00 Eucharistische Anbetung Do 17.00 Anbetung	Mo 17.30 Rosenkranz B: Di 18.00 Fr 8.30 Sa 16.15
St. SUSO Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30 Fr 18.30	B: Fr 18.00 Fr 15.00 Gebetsstunde
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 10.45	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 10.30	Mi 18.30	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 9.15	Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.30 letzter So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramtstmartin@stmartin-stgallus.de			
St. Martin Konstanz		Mo 19.00	B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz		Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"		B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 pfarrbuero.muensterparrei@se-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenshore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendshore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenshore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendshore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00 Di 10.00 Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges	
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de				
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45 So 9.15 + 11.15	Mo 19.15 Mi 9.15 Wallfahrtsmesse Fr 18.15	B: Sa 15.00	
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30		
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00		
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00		
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30		
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00		
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00		
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00 Fr 9.00		
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de				
St. Oswald Stockach	Sa 18.30 So 10.30	Mo + Mi 9.00 Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00	
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30		
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 14-tägig	Do 18.30		
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30		
St. Konrad Raithaslach	Sonntagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"		
St. Vitus Mahlsprüen i.H.				
St. Martin Mühlingen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00		
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00		
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle		
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz 19.00	finden in Pfarrkirche St. Martin Mühlingen statt wegen Renovierungsarbeiten	
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de				
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 18.30		
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 18.30		
St. Mauritius Eigeltingen		Di 18.30	1. Mi im Monat in Homberg: 18.30 im Winter / 19.00 im Sommer	
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		die Werktagsgottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeit- ung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Blasius Heudorf				
St. Maria Rorgenwies				
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de				
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“			
St. Oswald Mindersdorf				
St. Gallus Deutwang				
St. Verena Mahlsprüen i. Tal				
St. Agatha Seelfingen				
U.L.Frau Wintersprüen				
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de				
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeyer im Wechsel	Di 19.00 abwechselnd Weilerkapelle und Pfarrkirche	Mi 8.00 Laudes Do 6.45 Kreuzweg zum Frauenberg Do 8.00 Wallfahrtsmesse auf dem Frauenberg Fr 9.30 Kreuzweg zum Frauenberg	
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 19.00	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz	
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.00	Do 8.30 So 19.00 Rosenkranz	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 19.00	Mi 18.30 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche	
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse		
Messen in anderen Sprachen				
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz	
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst				

Kolpingsfamilien

Konstanz-Zentral

Mi. 05.08., Mi. 02.09.: 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch | Info unter: 07531.57755

So. 13.09. IBK Herbstwanderung in Leupolz/Allgäu. Sep. Einladung

Mo. 21.09., 19.30 Uhr Themenabend mit Frau Behrensmeier/Friedhofsverwaltung: Thema: Friedhofskultur in Konstanz

Sämtliche Veranstaltungen finden im Kolpinghaus/Pirminsaal, Hofhalde 10a statt.

Ansprechpartner: Johann Müller, Tel. 07531.24140 | jomue-kn@t-online.de | www.kolping-konstanz.de

Petershausen

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner, Tel. 07531.29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

Radolfzell

So. 13.09. IBK Herbstwanderung in Leupolz/Allgäu

Ansprechpartner: Gebhard Schille, Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

Stockach

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger, Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

Reichenau

Ansprechpartner: Gerhard Blum, Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto:

Mo, Mi, Do 19 h | Di 19.30 h | So 15 h (allgemein)

Do, 24.09., 19 h Eucharistiefeier in St. Stefan; 19.30 Uhr, "richtung"-Gespräch im Stefanshaus.

Thema: Leitartikel der Zeitschrift "richtung" des Kath. Männerwerks in der Erzdiözese Freiburg

Sa, 26.09.: **60 Jahre Gebetswache auf dem Lindenberg**

Jubiläum Fest, Gottesdienst - mit Erzbischof Stefan Burger - siehe Seite 2

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des katholischen Dekanats Konstanz

Herausgeber: Katholisches Dekanat, Pfalzgarten 4, 78464 Konstanz

Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Redaktion: Henning Feldbaum

Jungerhalde 22, 78464 Konstanz, Mobil: 0171.7506804, E-Mail: info@eggsoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH

Fritz-Arnold-Str. 16, 78467 Konstanz

KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 08.08., 15.08.; 22.08., 29.08., 19.09., 26.09.: 18.30 h Vorabendmesse

Sa, 01.08.: 18.30 h Vorabendmesse in der Loretokapelle

Sa, 12.09.: 18.30 h HI. Messe zum Patrozinium in der Loretokapelle

So, 02.08., 09.08., 16.08., 23.08., 30.08., 06.09., 13.09.: 10.30 h HI. Messe

So, 30.08.: 18.00 h HI. Messe in polnischer Sprache

So, 13.09.: 19.00 h Ampelgottesdienst

So, 20.09.: 10.30 h HI. Messe mit Kinderkirche

So, 27.09.: 18.00 h HI. Messe in polnischer Sprache

So, 30.09.: 10.30 h HI. Messe

St. Michael, Hindelwangen

So, 02.08.: 8.45 h HI. Messe

So, 09.08.: 8.45 h HI. Messe

So, 23.08.: 8.45 h HI. Messe

Sa, 05.09.: 18.30 h HI. Messe

So, 20.09.: 8.45 h HI. Messe

So, 27.09.: 8.45 h Festgottesdienst zum Patrozinium

St. Georg, Hoppetenzell

So, 09.08.: 9.00 h HI. Messe

So, 30.08.: 9.30 h HI. Messe

So, 13.09.: 9.30 h HI. Messe

So, 27.09.: 9.30 h HI. Messe | Erntedank

Herz-Jesu, Zizenhausen

So, 02.08.: 10.15 h HI. Messe

So, 16.08.: 10.15 h HI. Messe

So, 06.09.: 10.15 h HI. Messe

So, 20.09.: 9.00 h HI. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So, 02.08.: 9.00 h HI. Messe

Hohenfels

St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf

Sa, 01.08.: 8.30 Uhr HI. Messe

So, 09.08.: 10.30 Uhr HI. Messe

Sa, 15.08.: 9.30 Uhr HI. Messe - Kräuterweihe

So, 23.08.: 9.00 Uhr HI. Messe

Sa, 29.08.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 06.09.: 10.30 Uhr HI. Messe

So, 20.09.: 9.00 Uhr HI. Messe

So, 27.09.: 10.30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

St. Oswald, Mindersdorf

So, 02.08.: 10.00 Uhr Hochamt zum Patrozinium

So, 16.08.: 10.30 Uhr HI. Messe

So, 13.09.: 10.30 Uhr Hochamt zum Kreuzfest

St. Gallus, Deutwang

Sa, 08. u. 22.08.: 8.30 Uhr HI. Messe

So, 30.08.: 9.00 h HI. Messe

So, 20.09.: 10.15 h HI. Messe

St. Vitus, Mahlsbüren i.Hg.

So, 09.08.: 10.15 h HI. Messe, mit Kinderkirche

So, 06.09.: 9.00 h HI. Messe, mit Kinderkirche

St. Martin Mühligen

So, 09.08.: 9.30 h Eucharistiefeier

Sa, 15.08.: 9.30 h Eucharistiefeier – mit Kräuterweihe

Sa, 22.08.: 19.00 h Vorabendmesse

So, 06.09.: 9.30 h Eucharistiefeier – mit der Kolpingfamilie Stockach

Di, 08.09.: 19.00 h Eucharistiefeier in Mülhweiler – Patrozinium in der Muttergottes-Kapelle

Sa, 19.09.: 19.00 h Vorabendmesse

St. Barbara Gallmannsweil

Sa, 08.08.: 19.00 h Vorabendmesse

So, 23.08.: 9.30 h Eucharistiefeier

Sa, 05.09.: 19.00 h Vorabendmesse

So, 20.09.: 9.30 h Eucharistiefeier

St. Peter und Paul Mainwangen

Sa, 01.08. u. 29.08.: 19.00 h Vorabendmesse

Di, 01.09.: 19.00 h Otmar-Kapelle Madachhof: Eucharistiefeier

So, 13.09.: 9.30 h Eucharistiefeier

Sa, 26.09.: 19.00 h Vorabendmesse

St. Vitus Zoznegg

!!! Die Gottesdienste finden in der Pfarrkirche St. Martin in Mühligen statt. !!!

So, 02.08.; 16.08.; 30.08.: 9.30 h Eucharistiefeier

Sa, 12.09.: 19.00 h Vorabendmesse

So, 27.09.: 9.30 h Eucharistiefeier

So, 30.08.: 9.00 Uhr HI. Messe

St. Verena, Mahlsbüren i.Tal

So, 16.08.: 9.00 Uhr HI. Messe

So, 30.08.: 10.30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

So, 13.09.: 9.00 Uhr HI. Messe

Sa, 26.09.: 8.30 Uhr HI. Messe

St. Agatha, Seelfingen

Sa, 01.08.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 23.08.: 10.30 Uhr HI. Messe

So, 20.09.: 10.30 Uhr HI. Messe

U.L.Frau, Wintersbüren

So, 09.08.: 9.00 Uhr HI. Messe

So, 06. u. 27.09.: 9.00 Uhr HI. Messe

Sa, 19.09.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Katholische Jugend

Öffnungszeiten:

Dienstag 18-20 h oder nach Absprache. Hofhalde 10a, Kolpinghaus

78462 Konstanz - Tel 07531 9189182

E-Mail: jugendreferent@kath-dekanat-konstanz.de

Kath. Hochschulgemeinde

Die KHG hat Sommerpause vom 27.07. bis 03.10.

Kloster Hegne

Hegner Sommerprogramm: Jeden Montagabend lädt das Kloster Hegne zum "Abendlob am See - Impulse, Besinnung, Gebet" ein. Treffen um 19.30 Uhr vor dem Haus Ulrika (findet nur bei gutem Wetter statt!). Weitere Angebote siehe Flyer oder www.kloster-hegne.de

15.08., 15.30-18.00 Uhr: **Kreativzeit** - Nachmittagsangebot in der Kreativwerkstatt für alle, die Freude am Experimentieren, Malen und Gestalten haben und ihre schöpferischen Fähigkeiten entfalten wollen. Auch ohne Vorkenntnisse möglich! Bitte bringen Sie ein Malerhemd oder eine Schürze mit Sr. Regina Lehmann. Bitte bis 10 Tage vorher anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Bis 20. September 2015: **Kunstaustellung** im Hotel "St. Elisabeth" des Klosters Hegne "IM DIESEITS" - Skulpturen und Grafiken von Joachim Sauter. Täglich 10 - 17 Uhr.

23.-25.8. **Workshop** mit Joachim Sauter in der Kreativwerkstatt: Gestaltung eines Hungertuchs mit Holz- und Linoldrucken. Hunger- oder Fastentücher werden traditionell seit dem Mittelalter zwischen Aschermittwoch und Ostern in Kirchen aufgehängt, um die bildlichen Darstellungen Jesu zu verhüllen - sie entstanden aus der Tradition des jüdischen Tempelvorhangs (der das Allerheiligste verhüllte), dessen Zerreißen im Zusammenhang mit dem Kreuzestod Jesu erwähnt wird. Heute sind in Deutschland vor allem die Miseror Hungertücher bekannt, deren Bilder wesentliche Aussagen der christlichen Botschaft und sozial-ethische Fragen nach Gerechtigkeit aufgreifen.

Im Workshop mit Joachim Sauter, dem Künstler der aktuellen Ausstellung "IM DIESEITS" im Kloster Hegne, soll ein solches Hungertuch gestaltet werden. Ausgehend von der Frage, was ein Hungertuch in unserer Zeit sein kann, werden Bildideen erarbeitet und in Holz- und Linolschnitt umgesetzt. Gedruckt wird auf Papier und eine Gesamtkomposition aus den entstandenen Drucken auf Stoff, die in der nächsten Fastenzeit im Kloster Hegne präsentiert werden soll. Bitte anmelden bis 30.7.!

So, 30.8., 17.30 Uhr oder 19 Uhr sowie Do, 17.9., 17.30 Uhr oder 19 Uhr "Die Kunst des Hörens" - **Klang-Entspannung** mit Katrin Gergen-Woll. Der verklingende Ton der Klangschalen lädt ein, zu lauschen - ganz "Ohr-zu-sein" im Hier und Jetzt - sowie in der Stille zu verweilen - auf den nächsten Klang wartend. Wir spüren, wann wir mitschwingen und in Resonanz gehen. Bitte bis 3 Tage vorher anmelden, da die Teilnehmerzahl auf 8 begrenzt ist.

11.-13.9. und 20.-22.11.: **Das Seelsorgliche Kurzgespräch** - Grundkurs in 2 Wochenenden mit Andrea Ebel und Karl Menger. "Kann ich Sie kurz mal sprechen?"

- in alltäglichen Begegnungen entwickelt sich ein beiläufig begonnenes Gespräch überraschend zu einem tiefergehenden seelsorgerlichen Gespräch. Das löst oft gemischte Gefühle aus: Wie kann gerade ich diesem Menschen hier in der kurzen Zeit weiterhelfen? Das seelsorgerliche Kurzgespräch ermutigt mit seiner Grundhaltung und befähigt mit seiner Methodik dazu, sich auf diese Gespräche einzulassen. Bitte anmelden bis 6.8.!

13.-17.9.: **Wander-Kurzexerzitien** "Boden unter den Füßen haben" begleitet von Katrin Gergen-Woll (Dipl. Theologin). Bitte anmelden bis 4.8.!

Sa, 19.9., 9-17 Uhr: "Im Still-sein liegt Kraft ." - **Besinnungstag im Schweigen** mit Sr. Edith Maria Senn (Dipl. Soz.-Päd.) Dieser Tageskurs lädt unter dem Thema "Kommt und ruht ein wenig aus" (Mk 6,30ff) ein, sich dem Wort Gottes in der Bibel, in der Literatur, in der Schöpfung und im eigenen Herzen zu öffnen. Sich Schritt für Schritt der Erfahrung nähern, wer ich bin. Sich der Frage stellen: Was will in mir zur Sprache kommen? Elemente des Tages in Stille sind: Konzentrativ-Integrative Bewegungen und Leibübungen zur An- und Entspannung, Bibelmeditationen (ca. 30 Min.), persönliches Gebet und gemeinsamer Wortgottesdienst, einfaches Mittagessen im Schweigen. Bitte anmelden bis 3.9.!

Sa, 10.10., 9.30-16.30 Uhr: "Atem - Bewegung - Achtsamkeit. **Atemkurs** nach Ilse Middendorf" mit Christine Strehlke. Atemanregende Bewegungen, einfach auszuführen, ruhig, kontemplativ, entspannend, zart und wohlthuend, um den ureigenen Atemrhythmus wieder zu entdecken und damit vertraut zu werden. Der Kurs eignet sich für Menschen jeden Alters. Gearbeitet wird in der Gruppe, meist auf dem Hocker sitzend, stehend oder gehend. Bitte anmelden bis 15. 9.!

16.-18.10. **Franziskanische Spiritualität:** "Auch Muslime sind unsere Geschwister. Franziskus als Prophet des interreligiösen Dialogs". Wochenendkurs mit Bruder Niklaus Kuster OFM Cap. Franziskus hat als erster Ordensgründer die Begegnung mit Andersgläubigen in sein Programm aufgenommen. Er tut es nach seiner pionierhaften Begegnung mit dem Sultan in Ägypten. Der überraschende Dialog 1219 begründet die Freundschaft zwischen dem kleinen Bruder von Assisi und dem Oberherrscher der Muslime. Die Friedensgebete der Weltreligionen in Assisi knüpfen an jener Erfahrung an.

Das Seminar fragt nach dem, was Christentum und Islam verbindet, und nach Chancen und Grenzen interreligiöser Begegnung. Bitte anmelden bis 17.9.!

Jeden Mittwochabend "**Offene Bibelmeditation**" von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Hotel "St. Elisabeth".

Konzerte im Kloster Hegne: 6.9., 19.30 Uhr, Klosterkirche: Orgel und Poesie (zum Abschluss des Hegner Sommerprogramms); Angelika Kügele, Orgel

Info und Anmeldung: Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 | E-Mail: bildung@kloster-hegne.de | www.kloster-hegne.de

Geistlicher Tag

im Haus St. Elisabeth. Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind: Am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung. Am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeyer, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Ltg. Sasbacher Koinonia.

Leitwort: „Was nützt es, wenn einer sagt, er habe Glauben, aber es fehlen die Werke?“ (Jak 2,14-18) am 18.09.,- 19.09., 11.30 Uhr.

Anmeldungen jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Citypastoral Konstanz

Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter/innen der Citypastoral nehmen sich täglich (Mo-Fr) von 16 und 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Konstanz Zeit für **Gespräche und Informationen**.

Beichtgespräch / seelsorgliches Gespräch jedem Samstag 16.30 - 17.30h.

Ökumenisches Abendgebet jeden Mittwoch um 18 bis 18.30 Uhr: geistliche Besinnung.

Citymesse jeden Freitag, 12 Uhr, Eucharistiefeyer. **Meditation und Kontemplation** Jeden Freitag, ab 18.30 Uhr, Treffpunkt sind die Pfarreiräume Hl. Dreifaltigkeit, Sigismundstr. 17. Kontaktadresse: H.+R. Wimmer, Muntpratstr. 11, Tel. 24827

FÜNF NACH ZWÖLF

Orgelmeditation – Impuls - Stille

Immer samstags: 20 Minuten für die Seele, 12.05 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, mit Organistinnen und Organisten des Dekanats Konstanz und darüber hinaus
Leitung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Citypastoral Konstanz

TANKSTILLE

„Mittagspause einmal anders“

Di, 15.09., 22.09., 29.09., im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche,
Eine erste Anleitung zur Einübung in die Stille / christliche Meditation mit einfachen Körperübungen und Impulsen.

Reichenau

Fr, 14.08. im Münster, Mittelzell: 19.00 Uhr
Feierliche Vesper zur Eröffnung des Inselfeiertages (Gregorianikschola)

Sa, 15. 8. - **Hochfest Mariä Himmelfahrt - Patrozinium des Münsters - Inselfeiertag**

07.00 Uhr Eucharistiefeyer; 09.00 Uhr Hochamt (Münsterchor/-orchester: W.A. Mozart, Spatenmesse“), Zelebrant u. Prediger: Weihbischof em. Dr. Gerhard Pieschl, Bistum Limburg; Kräutersegnung, anschl. Prozession

Akademie der älteren Generation

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden jeweils am letzten Mittwoch des Monats, um 15 Uhr, im Kolpinghaus, Konstanz, Hofhalde 10a, statt.

Mi, 26.08., 15 Uhr Treff im Konstanzer Münster (am Büchertisch) zur Führung:

„Die Seitenkapellen des Konstanzer Münster“

Nach dem Konstanzer Konzil (1414-1418) und dem Einsetzen der Reformation wurde unser Münster sukzessive gotisch umgestaltet. Auch der Anbau der nun neu renovierten, wertvollen Seitenkapellen.

Referentin: Sabine Schmidt, M.A., Kunsthistorikerin, Konstanz

Mi, 30.09. **„Gesundheit im Alter ganzheitlich betrachtet - wie ich mich fit und geistig beweglich halte“**

Dazu gehört auch eine positive Einstellung für eine soziale, psychische und spirituelle Gesundheit.

Referent: Prof. Günter Tomberg, Dipl. system.Berater und Gesundheitscoach (ECA), Konstanz

Information: Gottfried Eckmann, Telefon 07531.21256, E-Mail: gottfried.eckmann@t-online.de

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!



**wünscht Ihnen
Ihre KN-Redaktion**

Personalia

Helmut Miltner wird neuer Spiritual im Kloster Hegne

Am 1.1.16 wird Hochschulpfarrer Helmut Miltner (60) Spiritual der Schwestern vom Hl. Kreuz in Hegne.

Seit 2003 war er für die Seelsorge an der Universität und an der HTWG Konstanz verantwortlich. Zusätzlich betreute er als Supervisor zahlreiche Gruppen, so auch die City-Pastoral, und Einzelpersonen als Geistlicher Begleiter.



Fotos: KHG ^ | Kloster Hegne >

Peter Stengele (65) war Spiritual in Hegne seit 2004.

Er ist Mitglied der Kommission für Kunst und Kultur in der Erzdiözese und betreute regelmäßig die Ausstellungen im Haus St. Elisabeth. Seine künftige Tätigkeit war bei Redaktionsschluss noch nicht entschieden.



Beiden Priestern sei für ihre langjährige Tätigkeit in der besonderen Seelsorge herzlich gedankt. Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen Gottes reichsten Segen!

Mathias Trennert-Helwig
Dekan

Matthias Huber wird Hochschulpfarrer

Der Cooperator der Kirchengemeinde Konstanz Altstadt Matthias Huber ist ab 1.9. Hochschulseelsorger.

Die feierliche Amtsübergabe ist am Sonntag, 18.10., um 20.15 Uhr nach dem Hochschulgottesdienst im Pfarrsaal Maria Hilf und wird durch den bischöfl. Beauftragten Dr. Karsten Kreuzer vorgenommen.



Fotos: privat ^ | Sabine Tebel >

Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer Helmut Linse

Am Sonntag, dem 14.06., feierte Pfarrer Helmut Linse sein goldenes Priesterjubiläum in St. Verena, Konstanz-Dettingen.

Wir danken ihm für seine langjährige Seelsorge und gratulieren ihm sehr herzlich zu seinem Jubiläum.

Für die Zukunft wünschen wir ihm viel Kraft und Gesundheit, vor allem aber Gottes Segen.



Personalia

Neue Gemeindeassistentin in St. Georg - Maria Hilf

Ab 1.9. wird das Seelsorgeteam der Kirchengemeinde St. Georg - Maria Hilf in Konstanz durch eine neue Gemeindeassistentin verstärkt.

Nadja Schilli (32 Jahre) befindet sich in der Berufseinführungsphase. Die erste Dienstprüfung hat sie bereits erfolgreich hinter sich gebracht. Ihr Büro wird sie im Pfarrhaus St. Georg einrichten.

Vorher sammelte sie Erfahrungen in der Kath. Kirchengemeinde Mannheim-Südwest. Es waren nach ihrem dreijährigen Studium an der Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik in Freiburg ihre ersten Schritte als Hauptamtliche Mitarbeiterin.

Ihre Wurzeln liegen im „Badischen Ländle“, wo sie 27 Jahre lang in einem kleinen Dorf namens Kappel-Grafenhausen gewohnt hat (zur Orientierung: liegt direkt neben dem Europa-Park in Rust).

Während ihrer ersten Berufszeit bei der AOK spürte sie immer wieder eine große Sehnsucht nach beruflicher Veränderung. Das Folgen dieser Sehnsucht und das Hören auf die Stimme Gottes hat sie dann auf den Weg zur Gemeindefreferentin geführt.

Insgesamt dauert der Weg mit Studium und Praxiszeit sechs Jahre, wovon sie sich derzeit im vierten Jahr befindet. Die letzten beiden Jahre wird sie nun also in der Kirchengemeinde St. Georg - Maria Hilf verbringen. Herzlich willkommen.

HFe
Foto: privat



Markus Manter folgt Matthias Huber als Cooperator



Foto: privat

Mein Name ist Markus Manter, ich bin 38 Jahre alt und stamme aus Ostrach, einer Gemeinde im Kreis Sigmaringen.

Nach dem Abitur und dem Grundwehrdienst, studierte ich hier in Konstanz bis zum Ersten Staatsexamen Jura. Die Stadt und ihr besonderes Flair sind mir also schon bekannt, umso mehr freue ich mich wieder nach Konstanz zu kommen.

Anschließend trat ich ins Priesterseminar unserer Erzdiözese ein und studierte in Freiburg und in Wien Theologie. Dieses Studium schloss ich im Sommer 2010 ab. Während des Theologiestudiums absolvierte ich mein Gemeindepraktikum in der Seelsorgeeinheit Mosbach.

Mein Diakonatsjahr verbrachte ich in der Seelsorgeeinheit Karlsruhe Mitte-Süd, währenddessen ich am 2. Juli 2011 in Hechingen zum Diakon geweiht worden bin. Am 6. Mai 2012 wurde ich dann im Freiburger Münster zum Priester geweiht und verbrachte die darauf folgenden Sommermonate als Vikar zur Krankheitsvertretung in der Seelsorgeeinheit Biet, südlich von Pforzheim.

Die nun zurückliegenden, ersten drei Jahre meiner Vikarszeit war ich in der Seelsorgeeinheit Oberer-Hegau, also in und rund um Engen, tätig. Somit werde ich ab Mitte September für die nächsten zwei Jahre als Cooperator in der Seelsorgeeinheit Konstanz-Altstadt sein.

Nachlese Klosterauszeit in Sankt Johann, Müstair

Offen sein für verschiedene Sehnsüchte, die aus unserem christlichen Glauben resultieren.

Neun Frauen haben sich für vier Tage (4.-7.6.) in das Benediktinerinnenkloster Sankt Johann in Müstair, Graubünden, zurückgezogen, um über Schrifttexte aus dem Korintherbrief (Paulus) und dem aktuellen Sonntagsevangelium nachzudenken. Der Gesprächsaustausch zwischen den Frauen war sehr lebendig und geprägt von einer guten Toleranz.

Es gab Zeit zum Alleinsein, zum Rückzug und auch zum gemeinsamen Unterwegssein in der wunderbaren Graubündner Bergwelt.

Die herzliche Art der Benediktinerinnen trug wesentlich zum Wohlfühlen bei. Auch die Offenheit und Lebendigkeit der Schwestern erstaunte so manche Teilnehmerin.

Für einige waren die Gebetszeiten der Benediktinerinnen eine neue Erfahrung.



Als Geistliche Begleiterin des Dekanats Konstanz werde ich für das nächste Jahr 2016 Ende Mai wieder eine Klosterreisezeit in Müstair anbieten.

Und ich möchte auch diejenigen einladen, die vielleicht unserem kirchlichen Leben nicht mehr so nahe sind, sich zu trauen, sich für ein paar Tage ins Kloster zurückziehen. Vielleicht bieten solche Tage die

Möglichkeit, auf einfache Weise wieder zu sich zu kommen.

Dankbar und gefüllt mit viel froh machenden Anregungen sind wir alle wieder in unseren jeweiligen Alltag zurückgekehrt.

Ihre / eure Gemeindefreferentin
und Dekanatsfrauenseelsorgerin

Claudia Berliner
Foto: Elisabeth Linner

Der Kirche ein Gesicht geben Der Dekanatsrat Konstanz konstituiert

Flüchtlinge, Familienpastoral und der Austausch über die Entwicklung in den Seelsorgeeinheiten sollen Schwerpunkte der neuen Legislaturperiode sein.

Der Dekanatsrat besteht aus den Delegierten aus den Seelsorgeeinheiten, Vertretern der verschiedenen Erwachsenen- und Jugendverbände, der Caritas und der Bildungswerke sowie aus den hauptberuflichen Mitgliedern des Dekanatsleitungsteams, des Dekanatsjugendreferenten und der Schuldekanin.

In der konstituierenden Sitzung am 23.06.2015 in Radolfzell wurden Christina Leib-Keßler (Konstanz-Altstadt) als Vorsitzende, Edeltraud Matthes-Orschiert (Stockach) als Stellvertreterin sowie Ingrid Veit (Landfrauen) und Katja Schildmeyer (KN-Bodanrück) als Beisitzerinnen gewählt. Weiterhin gehören dem Vorstand des Dekanatsrates Dekan Matthias Trennert-Helwig, stellvertretender Dekan Michael Lienhard und Dekanatsreferent Ralph Haas an.

Als Gremium der sogenannten mittleren Ebene hat der Dekanatsrat eine Scharnierfunktion zwischen der Erzdiözese und den Seelsorgeeinheiten vor Ort, wie Dekan Trennert-Helwig in seiner Einführung ausführte. Als Pastoralrat greift er die

Anliegen und Fragestellungen der Seelsorgeeinheiten auf, stimmt ihre Tätigkeit aufeinander ab und gibt Anregungen für die Arbeit der Räte vor Ort und versucht diese in enger Zusammenarbeit mit der regionalen Diözesanstelle (früher Regionalstelle) zu unterstützen.

Dabei greift er pastorale Anregungen und Anweisungen der Diözese auf, berät und entwickelt geeignete Maßnahmen zur Umsetzung und gibt andererseits Anliegen, Ideen und Wünsche aus den Seelsorgeeinheiten an den Diözesanrat weiter.

Konkret möchte der Dekanatsrat die Themen Flüchtlingsarbeit, Familienpastoral und Ökumene angehen. Geprägte spirituelle Orte kennenlernen, die Zusammenarbeit benachbarter Seelsorgeeinheiten fördern, der Austausch über das Gemeindegemeinschaftsteam und die Entwicklung des Ehrenamts heute sind weitere Bereiche, an denen er arbeiten will.



Desweiteren hat er die Aufgabe, als Vertretung der Katholikinnen und Katholiken im Dekanat deren Anliegen in Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit einzubringen und zu vertreten. Nicht zuletzt beschließt er den Haushaltsplan und stellt die Jahresrechnung des Dekanates fest.

Ralph Haas

Foto: Henning Feldbaum
von links: Dekan Matthias Trennert-Helwig, Christina Leib-Keßler (KN Altstadt), Ralph Haas (Dekanatsreferent), Katja Schildmeyer (KN Bodanrück), Ingrid Veit (Landfrauen), Edeltraud Matthes-Orschiert (Stockach), Pfr. Michael Lienhard (stv. Dekan)

FSJ gesucht

selbstständig – kreativ – vielfältig

Das katholische Jugendbüro Konstanz sucht ab dem 01.09.2015 oder später eine/n FSJ-ler/in.

Deine Aufgaben:

- Vorbereitung und Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen im Dekanat (wie Gruppenleiterkurs, KjG-Event, Jugendgottesdienst).
- Mitgestaltung an Materialien der Öffentlichkeitsarbeit des Jugendbüros (Flyer, Texte, Homepage)
- Mitwirken in verschiedenen Gremien und Teams rund um das Jugendbüro (Ökumene, Jugendteams, Treffen mit Kooperationspartnern der kirchlichen Jugendarbeit etc.)
- Mitarbeit bei den kirchlichen Veranstaltungen zum Konstanzer Konziljubiläum (wie Organisation und Planung wie Bodenseekirchentag, Betreuung Geocache etc.)
- Mitarbeit bei der Hausaufgabenbetreuung sowie Spiel- und Bastelangebote für Kinder im Kolpingkeller (offener Treff im Haus)

Du hast Interesse? Dann schicke uns deine Bewerbung:

Katholisches Jugendbüro Konstanz – FSJ – Hofhalde 10a, 78462 Konstanz, Mail: jugendreferent@kath-dekanat-konstanz.de

Schulungstag Erlebnispädagogik

Ideen und Input zum Thema Erlebnispädagogik findet man zu Genüge in verschiedensten Büchern und dem Internet. Spätestens bei der Umsetzung wird es aber in manchen Bereichen schwierig.

Und genau an dieser Stelle kommen wir ins Spiel! Wir wollen euch die Möglichkeit bieten, jede Menge Ideen und fachliches Wissen kennen zu lernen, Raum und Zeit geben, vieles selbst zu erfahren und auszuprobieren, sowie einen Rahmen ermöglichen, einen Transfer in eure tägliche Arbeit zu schaffen.

Teamtraining & Interaktion

Eine gemeinsame Aufgabe wird zur Herausforderung, bei der unter anderem

- Team und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen
- erkennen und nutzen persönlicher Stärken

- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsgefühl nicht zu unterschätzen sind. Auf euch wartet ein Programm, bei dem Spaß und viele Lernerfahrungen garantiert sind. Eine gute Mischung aus Reflexion und Feedback rundet den Tag ab.



Natürlich bekommt Ihr eine gute „Portion“ Input, um das Ganze auf eure Arbeit mit Gruppen um zu setzen und worauf es bei solchen Aufgaben ankommt.

Wann: Samstag, 26.09.2015

Für wen: GruppenleiterInnen aus dem Dekanat Konstanz

Kosten: 10 €

Veranstalter: Kath. Jugendbüro Konstanz, in Kooperation mit Kompass-Erlebnispädagogik

Anmeldeschluss: 13.09.: Anmeldung unter www.jugendbuero-konstanz.de

Andreas Fink
Jugendreferent